

PROTOKOLL KREISTAGSSITZUNG

Am 30. Mai 1995 fand in Sand im Sportheim des TSV Prappach die ordentliche Kreistagung des Tischtenniskreises Haßberge statt.
Beginn: 19.30 Uhr.

Es fehlten die Vereine VfB Humprechtshausen, SC Stettfeld (meldete erst für die kommende Saison 1995/96) und der TTC Kraisdorf (hatte sich vorher beim KV H. Schuler entschuldigt).

TOP 1: Begrüßung durch den TSV Prappach und den KV

Der 1. Vorsitzende des TSV Prappach begrüßte alle Anwesenden und stellte kurz seinen Verein vor. Auch der KV Helmut Schuler begrüßte alle Tischtennispieler, Abteilungsleiter und Funktionäre und stellte fest, daß zu dieser Sitzung ordentlich und rechtzeitig eingeladen wurde.

TOP 2: Ehrungen der Mannschafts- und Pokalmeister

KV H. Schuler konnte folgende Mannschaften als Meister ehren und eine Siegerurkunde überreichen. 1. KLH (TTC Kerbfeld); 2. KLH (SV Kleinmünster); 3. KLNH (TTC Kerbfeld III); 3. KLSH (TV Haßfurt II); 4. KKH (SSV Gädheim II); 1. KLD (TSV Goßmannsdorf); 1. KLJ (TTC Kerbfeld); 2. KLJ (TSV Burgpreppach); Schüler (TV Haßfurt); AK IV (TSV Goßmannsdorf); Pokalmeister Herren (FC Knetzgau); Damen (TSV Goßmannsdorf); Jungen (TSV Goßmannsdorf); Mädchen (TTC Kerbfeld);

TOP 3: Kurzbericht des Kreisvorsitzenden

In seinem Rückblick auf die vergangene Saison stellte KV Schuler fest, daß 42 Herren-, 3 Damen- und 19 Jungenmannschaften auf Kreisebene am Spielbetrieb teilnahmen. Ferner starteten auf Bezirksebene 4 Herren- und 1 Jungenmannschaft. Auch wurde das 1. KRLT, das 2. KRLT und die KEM im Erwachsenenbereich bei guter Organisation ausgetragen. Allerdings war die Beteiligung beim 2. KRLT sehr gering. Zu kurzfristig und zu spät wurden die Spielrundenpläne für die Rückrunde an die einzelnen Vereine verschickt. Leider können keine einzelnen Spielergebnisse vorgelegt werden, da Peter Höhn nicht anwesend ist und er für die Auswertung zuständig ist.

TOP 4: Berichte der Fachwarte und Spielleiter

Kreislehrwart Max Reinhard:

Einer Einladung zu einem Trainingsvorbereitungslehrgang sind nur 4 Vereine gefolgt. Auch hielt er bei 3 Vereinen Trainingsabende im Jugendbereich ab, aber schon nach kurzer Zeit wurde das systematische Training nicht mehr durchgeführt. Er werde in der kommenden Saison einen neuen Versuch starten. Sollte dieser auf ebensowenig Interesse stoßen, werde er von seinem Amt sofort zurücktreten.

Kreissenorenwart Horst Sebastian:

"Kein Kommentar"